



Städtereisen

Abends ins Theater und morgens ab auf die Skibretter: Wir stellen vier Citytrips mit Pistenanschluss vor. [Seite 2](#)



Leserkalender 2013

Ihre Stimme hat Gewicht: Wählen Sie noch bis zum 27. Dezember Ihr Lieblingsmotiv für „Oktober“. www.derwesten.de/reise



Die Reise im Internet

Aktuelle Nachrichten, spannende Reportagen, Ratgeber und Kreuzfahrtthemen unter www.derwesten.de/reise

KREUZFAHRTEN

Alkohol darf doch mit an Bord

Reedereien sehen es nicht gerne, wenn Passagiere ihren Alkohol mitbringen: Schließlich werden so die Umsätze an den Bordbars geschmälert. Dass das Thema Schnaps auf See aber richtig ernst genommen wird, verdeutlicht der Fall eines Urlaubers, der in der Ostsee eine Kreuzfahrt machte: Der Mann hatte sich geweigert, zwei Whiskeyflaschen abzugeben, woraufhin er das Schiff verlassen musste. Das Amtsgericht Frankfurt (Az 385 C 2455/10) sprach ihm nun nicht nur Schadenersatz wegen entgangener Urlaubsfreude, die Kostenerstattung des Rückfluges und eine Reisepreisermäßigung zu: Die Reederei musste sich zudem anhören, dass sie Reisende nur dann von Bord verweisen darf, wenn ihr Verhalten „Auswirkungen auf Schiff, Besatzung oder Passagiere hat“. Doch weder sei von dem Whiskey eine Gefahr ausgegangen, noch sei der Mann betrunken gewesen – und somit der Verweis „völlig überzogen“.

REISEN MIT HAUSTIER

EU: Schranken gehen hoch

Wer mit Hund oder Katze innerhalb der EU verreist, für den wird es ab 2012 leichter: Dann dürfen Vierbeiner auch nach Großbritannien, Irland, Malta und Schweden einreisen, sofern Frauchen oder Herrchen den EU-Heimtierausweis mit der vorgeschriebenen Tollwutimpfung und Mikrochip-Kennzeichnung dabei haben. Die Länder hatten sich bei der Harmonisierung der Einreisebestimmungen im Jahr 2004 eine Übergangsregelung bis Ende 2011 vorbehalten.

NIEDERLANDE



Kiff-Tourismus geht weiter

Fast vier Millionen Touristen aus Deutschland, Frankreich und Belgien fahren pro Jahr nur aus einem Grund in die Niederlande: um Cannabis zu kaufen und zu rauchen. Eigentlich sollte ab Januar 2012 die Abgabe des Rauschmittels an Ausländer untersagt werden. Doch nun verschiebt die Regierung das Verbot, weil es „Schwierigkeiten bei der Umsetzung“ gebe. Ein Grund für die Verlängerung der Frist dürften aber die Beschwerden vieler Hoteliers sein: Allein nach Amsterdam kommt nach Schätzungen jeder vierte Besucher, um sich mit Cannabis einzudecken. Die rauchenden Touristen lassen also viel Geld in Hotels und Restaurants. Die Regierung plant die Einführung eines „Gras-Passes“: Wer das Dokument besitzt, kann auch weiterhin in den Coffeeshops Cannabis kaufen. Der Ausweis soll aber nur an niederländische Staatsbürger abgegeben werden.

Woidweihnachten am See

DEUTSCHLAND Wandern, Wellness und die etwas anderen Weihnachtsmärkte an Schlier- und Tegernsee



Winteridylle am Tegernsee: Martin Goldhofer schnitzt hier rund 400 Christbaumkugeln im Jahr – für Menschen, die es zu schätzen wissen.

Foto: TV

Von LARS VON DER GÖNNA

Der Winter hat sich Zeit gelassen wie lange nicht mehr. Es können sich überhaupt nur die ganz Alten erinnern, dass das Vieh mal bis Ende November hat auf der Weide stehen können. Jetzt aber sind die „Küa“ drinnen – und der Schnee ist da. Es entspannen sich Gastgeber wie Touristen, schließlich ist man da, um sich weihnachtlich zu stimmen. Das geht hier – am Tegern- und dem benachbarten Schliersee – halt doch leichter als in der Stadt.

Es wäre ein bisschen zu einfach, das allein dem Puderzucker auf den Tannen zuzuschreiben und den Bilderbuchhäuseln am Ufer. Ohne die Menschen, die für eine etwas andere Art zu leben bürgen, wäre auch das kaum mehr als ein Postkartenmotiv. Das fängt bei den Weihnachtsmärkten an, nicht bei jenen in München, wo die Leute sich auf die Füße treten, um dann doch einen Nikolaus aus Taiwan zu kaufen. Anders Angelika Prens Schlierseer „Woidweihnacht“. „Gewerbliche Händler sind verboten“, sagt die handfeste Bäuerin, die fürs „Du“ ist, „ob's a Bauer ist oder a Doktor“.

Einmal im Jahr lädt sie Freunde und Kollegen auf den Hennererhof am Waldrand. Das sind die Helga und die Anni von der Miesbacher Handweberei oder die Fesl Margaritha, eine Kräuterfrau. Natürlich geht Frau Fesl selbst sammeln, Tannenspitzen etwa für eine Essenz zum Tee. Angelika Prens schaut nicht ohne Stolz auf ihr kleines 18-Hütten-Dorf, das nur zwei Tage lang auf der Wiese steht: „Nur Leit, die selber was machen.“ Sie soll halt echt bleiben, die Woidweihnacht.

Wer das Ereignis versäumt, geht nicht leer aus. Samstag und Sonntag ist die Stube geöffnet. Die Kuchen der Frau Prem stützen Wanderer auf einer schönen Tour: Ihr Hof liegt am „Prinzenweg“, der Schlier- und Tegernsee verbindet. Prens Meisterschaft hat ein Verehrer ein Schild gemalt: „Königl. bayr. hochlöbl. Tortenbäckerin“.

Man muss kein Skisportler sein, um hier eine gute Winterzeit zu haben. Romantische Wanderungen (geräumte Wege verrät das Internetportal) führen hoch zur Schliersbergalm oder gen Naturschutzgebiet Kreuth-Weißach. Es gibt Pferdeschlittenfahrten und Fackeltouren.

Die besten Ideen kommen beim „Radfahren“

Vorsichtige drehen lieber eine Runde um den Schliersee: Anderthalb Stunden, um dann im „Charivari“ so preisfair wie gut zu essen. Maronensüppel, Knödel-Variationen oder Kaiserschmarrn mit einem Schuss Whisky! Selbst der ist von hier, gebrannt in Schliersee: Der „Slyrs“ ist ein Kultgetränk, so begehrt, dass pro Brennereibeisucher nur eine Flasche verkauft wird. Das „Charivari“ mit seinem Panoramablick liegt direkt an der Monte Mare Vitaltherme. Am Tegernsee sieht man das Naturkino vielleicht am schönsten vom Schiff aus – das gemütlichste fährt nicht mehr, liegt aber immer noch im Wasser, unterhalb der „Villa am See“. Gegenüber liegt der berühmte Malerwinkel in der Dämmerung. Und falls es ein Samstag ist, drängelt sich's drüben beim „Rottacher Advent“ – ebenfalls ein Christkindmarkt ohne fliegende Händler.

Dafür mit dem Rottacher Martin Goldhofer. Eigentlich einer für „Was bin ich?“. Der Mann ist Christbaumkugelschnitzer. 80 Prozent Holz werden weggeschnitzt, der Rest ist zarte Durchsicht für den Baum. „I hab an Geschmacks-musterschutz drauf, Patentamt München“, sagt er lächelnd. Gut 400 Kugeln schafft er im Jahr. Anderthalb Stunden braucht er für eine. Da sind 16 Euro nicht einmal viel, aber fürs Geld und die feinen Leute macht es Goldhofer, der mit seiner Frau eine Pension führt,

ohnehin nicht: „Auf den Schickikunden bin i net scharf. Der normale Mensch, der weiß das zu schätzen“.

Wenn der normale Mensch es nicht pünktlich zum Rottacher Advent schafft, ist das kein Problem. Das nächste Weihnachten fängt für den Meister am 25. Dezember an, sagt er. Die schönsten Kugeln vom Goldhofer Martin sind ohnehin Früchte des Sommers, da sitzt er im Garten – oder auf dem Sattel: „Die besten Weihnachts-Ideen, die hab i beim Radfahren!“

INFO

Anreise: Mit dem Auto ab dem Ruhrgebiet über die A3 Richtung Köln, Frankfurt Würzburg und Nürnberg, weiter über die A9 Richtung München und die A8 Richtung Salzburg bis Holzkirchen. Weiter über die B318 nach Gmund und Bad Wiessee. Mit der Bahn (☎ 01805/99 66 33, www.bahn.de) ab dem Ruhrgebiet bis Gmund und weiter mit dem Bus nach Bad Wiessee.

Besonderheiten: Am Wallberg befindet sich eine der längsten Naturrodelbahnen Deutschlands: Es geht 6,5 Kilometer bergab.
Veranstalter: Urlaubsunterkünfte wie Pensionen oder Ferienhäuser sind über die Tourismusbüros Tegernsee und Schliersee buchbar.
Kontakt: Tourismusbüros Schliersee und Tegernsee, ☎ 08022/9 27 38 90, www.tegernsee-schliersee.de

Reise-Empfehlung der Woche

KROATIEN
Der Katalog 2012 ist da!

gratis

Der Experte für Kroatien-Reisen

I.D. RIVA Tours GmbH
Neuhauser Str. 27 • 80331 München
Tel. 089 / 23 11 000
Fax: 089 / 23 11 00 22
info@idriva.de www.idriva.de



Kroatiens schönster Strand

Das ehemalige Fischerdorf Bol ist heute dank des berühmten Strandes „Goldenes Horn“ (Zlatni Rat) der bekannteste Urlaubsort der Insel Brač. Die Spitze des rund 300 Meter weit ins Meer hineinragenden, goldgelben Feinkiesstrandes ändert ihre Richtung mit den Meeresströmungen - ein Paradies für Badehungrige und Windsurfer.



Angebote:

Blue Sun Grand Hotel Elaphusa****
1 Woche im Doppelzimmer, inkl. HP und Flugreise ab Düsseldorf oder Frankfurt schon ab € 474 p. P.

Blue Sun Hotel Bonaca***
1 Woche im Doppelzimmer, All inclusive, Flugreise ab Düsseldorf oder Frankfurt schon ab € 504 p. P.